

Mehr Chancen mit einer anonymen Bewerbung

ZÜRICH. Das Pilotprojekt «Smart Selection» hilft Jugendlichen bei der Lehrstellensuche. Dank anonymen Bewerbungen haben sie grössere Chancen auf ein Vorstellungsgespräch.

KV Schweiz stellt unter www.weareready.ch eine Internet-Plattform zur Verfügung. Darauf können Lehrstellensuchende ein anonymes Bewerbungsprofil erfassen, welches interessierte Firmen mit ihren Anforderungen

vergleichen. Die Anonymität garantiert ausländischen Jugendlichen, dass ein Personalchef sie nicht etwa nur auf Grund ihres Namens aussortiert.

«Diese Form der Bewerbung stärkt die Chancengleichheit, bietet aber auch den Firmen Vorteile», weiss Ralf Margreiter vom KV Schweiz. «Sie haben so die Garantie, dass nur nach Kompetenzkriterien entschieden wird, wer zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird.» Damit erhöhe sich die Qualität der Mitarbeitenden.

Auf Grund des Online-Verfahrens ist zudem der administrative Aufwand sehr gering und ermöglicht dem Lehrbetrieb eine grössere Effizienz bei der Bewerberauswahl.

Bisher haben sich 40 Firmen mit etwa 100 Lehrstellen aus den unterschiedlichsten Bereichen angemeldet. «Wir haben aber keine Teilnehmer-Beschränkung», so Ralf Margreiter. «Interessierte Unternehmen können sich weiterhin melden.» **Patrick Herger**

Konjunktur: Junge profitieren

BERN. Vor allem junge Menschen profitierten im September von der guten Konjunktur. Im August hatte die hohe Zahl von Schul- und Lehrabgängern noch eine Zunahme der gesamten Arbeitslosigkeit ausgelöst. Im September kam es bei den Jugendlichen nun zu einer überproportionalen Abnahme: In

der Alterskategorie der 15- bis 24-Jährigen waren noch 18 329 Personen ohne Job. Das waren 1,9 Prozent weniger als im August und ein Viertel weniger als vor einem Jahr. Die Jugendarbeitslosenquote liegt mit 3,3 Prozent aber immer noch über dem Landesmittel.

